
Leitlinien für ein neues Gesangbuch in der evangelischen Kirche – gedruckt und digital (Stand 11.10.2024)

1 In diesen Leitlinien fasst die Steuerungsgruppe für die Erarbeitung eines neuen Gesangbuchs
2 die Ergebnisse des Vorbereitungsprozesses und die in der Gesangbuchkommission dazu
3 geführte Diskussion zusammen. Die Leitlinien wurden vom Rat der EKD im März 2022
4 beschlossen. Die Leitlinien dienen der Steuerungsgruppe und Kommission zur Entwicklung
5 einer praktischen Krieteriologie und sind Grundlage der weiteren Arbeit im Gesangbuchprozess.

6
7

8 **1. Eine Sammlung von Gesängen, Liedern und Texten in gedruckter und digitaler** 9 **Version**

10 Der Prozess umfasst die *Sammlung und Auswahl von Liedern und Gesängen, Psalmen und*
11 *weiteren Texten* für den gottesdienstlichen, gemeindlichen und persönlichen Gebrauch in der
12 evangelischen Kirche. Die Sammlung soll einerseits in herkömmlicher Weise als Buch,
13 andererseits in einem erheblich weiteren Umfang und mit ergänzenden Materialien in einer
14 digitalen Version erarbeitet und publiziert werden.

15

16 **1.1 Die digitale Version**

17 Grundlage für die Arbeit ist eine durch die Kommission kuratierte Datenbank für
18 evangelisches Liedgut. Von dieser Datenbank ausgehend soll das Liedgut auf einer
19 Weboberfläche, Programmen oder Apps für Endnutzer*innen zugänglich gemacht
20 werden. Die Datenbank enthält einen nach Qualitätskriterien zusammengestellten
21 flexiblen Pool von Liedern und Gesängen, der kontinuierlich erweitert und verändert
22 werden kann, aber auch intensiver Pflege bedarf. Darüber hinaus unterstützen die
23 digitalen Oberflächen/Anwendungen mit multifunktionalen nutzerspezifischen Features
24 das kirchliche Singen in Theorie und Praxis. Außerdem gibt es hymnologische und
25 aufführungspraktische Materialien sowie Links zu verwandten Angeboten im www. Neben
26 einer erheblich größeren Anzahl an Liedern und Gesängen, liturgischen Elementen und
27 theologischen Texten kann sie Originalversionen gekürzter oder bearbeiteter Lieder
28 dokumentieren u. v. m.

29

30 **1.2 Die gedruckte Version**

31 Das gedruckte Buch setzt die in der Reformationszeit wurzelnde evangelische
32 Gesangbuchtradition unmittelbar fort, nun aber integriert in den aktuell maßgeblichen
33 medialen Horizont. Alle Lieder und Texte sind auch Teil der Datenbank. Wie Flugblätter mit
34 Liedern Luthers und Gesangbücher mit evangelischen Liedern seinerzeit Menschen
35 erreichten und das Evangelium unters Volk brachten, so soll auch von einem aktuellen
36 Gesangbuch und seiner digitalen „großen Schwester“ ein wichtiger Impuls für die
37 Stärkung und weitere Entwicklung der geistlichen Identität unserer Kirche ausgehen. Wie
38 bisher kann das Gesangbuch in verschiedenen Ausgaben produziert werden.

39

40 **1.3 Gesangbuch und Datenbank ergänzen einander**

41 In gewisser Weise repräsentieren gedrucktes Buch und Digitalprodukt Tradition und
42 Moderne in der Kirche. Trotz der absehbar weiter zunehmenden Verbreitung digitaler
43 Endgeräte kann auf ein werthaltiges und übersichtlich gestaltetes gedrucktes Buch für den
44 gottesdienstlichen und außergottesdienstlichen Gebrauch nicht verzichtet werden. Die in
45 einem Gesangbuch enthaltenen Lieder, Gesänge und Texte symbolisieren in ihrer
46 Begrenzung im Umfang die – bei aller Vielfalt gegebene und zu wahrende – evangelische
47 *Einheit*, während die erheblich größere Fülle in der digitalen Version die protestantische
48 *Vielstimmigkeit* überzeugender abbildet, als ein gedrucktes Buch es könnte. Die digitale
49 Version bietet außerdem, ohne dadurch zum Depot oder Archiv zu werden, Raum,
50 bisherige EG- (und EKG-) Lieder, die im neuen Gesangbuch nicht mehr enthalten sein
51 werden, aufzunehmen und so zur Verfügung zu halten bzw. wieder zur Verfügung zu
52 stellen. Mit den ergänzenden Materialien und der höheren Anzahl an Liedern ermöglicht
53 sie, den „Stammteil“ überschaubar zu halten und thematische Untersammlungen zu
54 erstellen.

55 **1.4 Landeskirchliche Regionalteile**

56 Das von der Kommission zu gestaltende Gesangbuch ist ohne Ergänzungen für den
57 gottesdienstlichen, gemeindlichen und persönlichen Gebrauch nutzbar. Die digitale
58 Version enthält einerseits das Repertoire, aus dem auch landeskirchliche Regionalteile
59 schöpfen können. Andererseits bietet sie eine Fülle an Liedgut und geistlichen Texten, die
60 Regionalausgaben entbehrlich machen könnten.

61

62

63 **2. Bestimmung und Nutzung**

64 In ihrer gedruckten wie in ihrer digitalen Version ist die Sammlung vor allem für die kirchliche
65 Nutzung in Gottesdiensten und bei Kasualien, im Gemeindeleben und in
66 Bildungszusammenhängen (*darunter die Konfirmandenarbeit*) sowie für die häusliche Nutzung
67 durch Einzelne oder kleine Gemeinschaften bestimmt. Sie hat vor allem das
68 generationenverbindende Singen vor Augen, erleichtert aber auch durch entsprechende
69 Markierungen (z.B. besonders für Kinder geeignete Lieder) das generationenspezifische
70 Singen. Sie enthält, was für einen vielfältigen Gebrauch benötigt wird, z.B. auch mehrstimmige
71 Gesänge und Akkordbezeichnungen. Über Lieder und Gesänge hinaus enthält sie vor allem
72 Psalmen, Gebete, Bekenntnisse, Gottesdienst- und Gebetsordnungen. Sie spiegelt christliche
73 Kulturgeschichte wider und dient Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung und
74 jeden Lebensalters in ihrem geistlichen Leben. Für verschiedene Nutzungsprofile sollen in der
75 digitalen Form gestufte Lizenzen vorgesehen werden.

76

77

78 **3. Theologie – Frömmigkeit – Spiritualität**

79 Die im Buch und in der Datenbank gesammelten Lieder und Gesänge schließen an die biblische
80 Überlieferung und an Kernaussagen des christlichen Glaubens an. Sie spiegeln theologische
81 Diskurse und Frömmigkeitsstile der kirchlichen Tradition und der Gegenwart und bewahren
82 bzw. erschließen sie für die Bildung des christlichen Glaubens. Zentrale Bezugsgröße ist das
83 Bekenntnis zum dreieinigen Gott, zu seiner Schöpfung, zur bleibenden Erwählung Israels, zu
84 Gottes Menschwerdung in Jesus Christus, zu ihm als Gekreuzigtem und Auferstandenen, zu
85 seiner Gegenwart im Heiligen Geist, der die Menschen zu christlicher Lebensgestaltung und
86 Weltverantwortung befähigt. Die Lieder erzählen von Gott: seiner Güte und Barmherzigkeit,
87 seinem gnädigen Zuspruch und heiligen Anspruch. Sie verbinden die Gemeinschaft der
88 Glaubenden. Sie sind Ausdruck und Quelle von Freude, Lob und Dank, aber auch von Klage und
89 Zweifel. Sie spenden Trost in Krisen und stärken die Hoffnung auf Gottes ewiges Reich.

90 So trägt das neue Gesangbuch, ohne einzelne Glaubensaussagen in der Gestalt, die sie in
91 Liedern gewonnen haben, festzuschreiben, zur Vergewisserung evangelischen Glaubens und
92 zur Orientierung christlichen Lebens bei. Es ermutigt zu immer neuer Auseinandersetzung
93 damit. In der Vielfalt geistlicher Stimmungen und Prägungen weckt es Freude am Glauben und
94 an der Musik der Kirche.

95 Die Auswahl der Lieder berücksichtigt unterschiedliche Frömmigkeitstraditionen und -stile, die
96 sich nicht nur in den Texten, sondern auch in Melodien und Rhythmen ausdrücken. So stehen
97 zum Beispiel Choräle aus der Reformationszeit für eine traditionsbewusste Haltung, Lieder aus
98 Erweckungsbewegung oder Worship haben einen pietistisch-evangelikalen Hintergrund,
99 während Taizé-Gesänge eher die Spiritualität von Kommunitäten aufgreifen. Neues geistliches
100 Lied und Gospel haben oft von Kirchentagen ihren Weg in den Gemeindealltag gefunden. Nicht
101 jedes Lied wird von allen gleich gern gesungen und kann doch ein Schlüssel sein, um den
102 Glauben der Geschwister und dessen Reichtum besser wahrzunehmen.

103

104

105 **4. Sprache – Bilder – Vorstellungen**

106 Sowohl als Buch wie als digitale Datenbank dient die Sammlung dem aktuellen Singen und
107 Musizieren der heutigen Gemeinden und ihrer Chöre. Dies spiegelt sich in einer theologisch
108 verantworteten Auswahl und in einer angemessenen Sprachgestalt der Lieder wider.
109 Formulierungen in Liedern, die sprachlich schwer zugänglich oder inhaltlich anstößig sind,
110 werden daraufhin überprüft, ob für die gedruckte Fassung eine Anpassung nötig ist. Die
111 Sprache der Lieder soll gender- und minderheitensensibel sein. Männlich geprägte
112 Gottesbilder und heute schwer zugängliche Gottesvorstellungen sind kritisch zu prüfen. Auf
113 antijüdische Bilder und Vorstellungen soll verzichtet werden. Lieder und Texte in einfacher
114 Sprache sollen das Anliegen der Inklusion unterstützen. Textveränderungen unterliegen den
115 Kriterien sprachlicher Qualität.

116

117

118 **5. Repräsentative, profilierte Vielfalt in der Liedauswahl**

119 Die Sammlung repräsentiert, ermöglicht und fördert den aktuellen Gemeindegesang in seiner
120 Vielfalt und trägt zu seiner Pflege und Weiterentwicklung bei. Für die digitale Version der
121 Sammlung wird eine weite, für das Gesangbuch eine engere repräsentative Auswahl getroffen.
122 Dabei gelten für beide Versionen grundsätzlich ähnliche, jedoch hier und dort flexibel
123 anzuwendende Kriterien. Hierzu exemplarisch einige Perspektiven:

124

125 **5.1 Liedepochen**

126 Die Sammlung enthält Lieder und Gesänge aus allen Epochen des Kirchengesangs. Die
127 theologie- und frömmigkeitsgeschichtlichen Phasen werden in der gedruckten Form
128 angemessen, z.T. exemplarisch, repräsentiert. Reformatorische Kernlieder bleiben
129 erhalten. Während das gedruckte Buch, von Ausnahmen abgesehen, nur Lieder
130 aufnehmen kann, die sich – in welchem Umfang auch immer – bereits praktisch bewährt
131 haben, ist die digitale Version offen auch für neues und neu entstehendes Liedgut, soweit
132 es den Kriterien für die digitale Sammlung genügt. Die digitale Version kann auch ältere
133 Lieder aufnehmen, die im neuen Gesangbuch nicht mehr enthalten sind.

134

135 **5.2 Ökumenische Weite**

136 Die Sammlung bringt die ökumenische Verbundenheit der deutschsprachigen
137 evangelischen Kirchen sowohl mit der katholischen Kirche als auch mit anderen Kirchen
138 und Gemeinden hierzulande und weltweit zum Ausdruck. Aufzunehmen sind fremd- und
139 mehrsprachige Lieder aller Kontinente sowie Übertragungen fremdsprachiger Lieder ins
140 Deutsche. Solche Lieder erweitern und bereichern sowohl (musik-) stilistisch als auch
141 poetisch und spirituell das bisherige Repertoire. Bei der Auswahl des Repertoires ist auch
142 die zunehmend multireligiöse Lebenswelt der Nutzerinnen und Nutzer zu berücksichtigen,
143 insbesondere bei Schulgottesdiensten und Kasualien.

144

145 **5.3 Liedgattungen**

146 Die Sammlung enthält Lieder und Gesänge für das differenzierte Anforderungsspektrum
147 evangelischen Singens und Musizierens (Kirchenjahres-, Jahres- und Tagzeit; biblische
148 Bezüge; Gottesdienstformen und -elemente; Sprachformen des Glaubens wie
149 Verkündigung, Bekenntnis, Gebet, Segen, Sendung in die Welt usw.). Dies bildet sich im
150 Aufbau des gedruckten Gesangbuchs insbesondere in den Rubriken ab. In der digitalen
151 Version können Mehrfachzuordnungen über Schlagworte erreicht werden.

152

153 **5.4 Formen und Stile**

154 Neben Strophenliedern enthält die Sammlung auch andere Singformen wie
155 mehrstimmige Liedrufe oder Choruse, Singsprüche, Kanons, liturgische Gesänge, z.B. in
156 gregorianischer Tradition, u.a. Darüber hinaus repräsentiert sie schon im Buch, mehr aber
157 noch in der digitalen Version ein facettenreiches Spektrum musikalischer bzw.
158 kompositorischer Stile, die in den letzten Jahrzehnten die kirchliche Gegenwartskultur
159 mitgeprägt haben (NGL, Avantgarde, Gospel, Taizé, IONA, Worship, Weltmusik,
160 Populärmusik, Jazz/Funk, Latin, Rock/Blues) und die Ausdrucksvielfalt bereichern.
161 Sowohl die künstlerischen Formen der Lieder und Gesänge als auch die Begleittexte und -
162 bilder repräsentieren ein weites stilistisches Spektrum. Instrumentenbezogene
163 Begleitpublikationen erschließen die Lieder in ihrer speziellen Stilistik.

164

165

166 **6. Qualitätsfragen**

167 Die Auswahl von Liedern und Gesängen sowohl für die gedruckte als auch für die digitale
168 Version erfolgt unter Anwendung von Kriterien, die in der Gesangbuchkommission und der
169 Steuerungsgruppe entwickelt werden. Zur Beratung der Qualitätsfragen können weitere
170 Expert*innen und Einrichtungen hinzugezogen werden. Dabei wird in einem teils
171 gleichzeitigen, teils phasenverschobenen Prozess eine weitere Auswahl für die Datenbank und
172 eine engere Auswahl für das zu druckende Buch getroffen. Grundlegende, wenngleich flexibel
173 anzuwendende Kriterien sind dabei neben künstlerisch-handwerklichen Merkmalen die
174 Singbarkeit (und Begleitbarkeit) für eine versammelte Gemeinde und die Stimmigkeit, mit der
175 sich Melodie (Musik) und Text (Sprache) zueinander verhalten. Die Qualität eines Liedes kann
176 sowohl darin bestehen, dass es eine besondere Zielgruppe bzw. ein bestimmtes Milieu
177 anspricht, als auch darin, dass es über Generationen und Milieus hinweg viele Menschen
178 erreicht und zum Mitsingen einlädt. Weitere Überlegungen richten sich auf die lebensweltliche
179 Kontextualität und Aktualität von Liedern, auf ihre biblischen Bezüge, auf die Verbundenheit
180 von Kirche und Israel, auf die poetische bzw. musikalische Originalität.

181

182

183 **7. Ästhetische und funktionale Gestaltung**

184 Das gedruckte Buch und die Oberfläche der digitalen Plattform sind ästhetisch anspruchsvoll
185 aufeinander abgestimmt und gut handhabbar gestaltet. Auch die verschiedenen Funktionen
186 der digitalen Version unterliegen einem einheitlichen ästhetischen Anspruch. Ökologisch
187 nachhaltige Lösungen für beide Produkte werden angestrebt.

188

189